

Erlös für Kinder in Armut

Morgen Bürgermahl

Von Friedrich Metge

GOSLAR. Kleine Unsicherheiten gibt es noch, aber wie es aussieht, spielt auch das Wetter mit: Beim Bürgermahl entlang der Abzucht am morgigen Sonntag soll es nicht regnen.

Der Erlös der Veranstaltung, die um 11 Uhr beginnt, kommt dem Projekt der Bürgerstiftung für Kinder in Not zugute. „Wir wollen etwas tun für Kinder, die in Armut leben“, sagte der Vorsitzende des Stiftungsrates, Ulrich Weiterer. Das betreffe, fügte er hinzu, 20 Prozent der in Goslar lebenden Kinder.

Mit dem Erlös aus dem Bürgermahl soll es diesen Kindern unter anderem ermöglicht werden, in einen Verein mit sportlichen, musi-



Sie verkaufen Jutetaschen und Kaffeebecher für das Bürgerstiftungs-Projekt (von links): Philipp Krause, Dr. Otmar Hesse, Maren Zellmer, Ulrich Weiterer, Joachim Rebmann und Joachim Tessner. Mit von der Partie sind darüber hinaus Anke Tessner-Schreyek, Sylvia Lehrke und Klemens Karl Krause. Foto: Schenk

schen oder kulturellen Angeboten einzutreten. Die Bürgerstiftung will den ersten Jahresbeitrag übernehmen. Es sei erwiesen, so Weiterer, dass Kinder, die keinem Verein angehörten, weniger Chancen hätten, labiler und unausgeglichener seien.

Die Mitglieder des Stiftungsrates werden während des Bürgermahls Jutetaschen und Kaffeebecher für je zwei Euro verkaufen. Wer mehr geben mag, kann das tun: Auch der Erlös fließt in das Projekt. Ergänzt wird das Rahmenprogramm beim

Bürgermahl durch eine besondere Führung des Historikers Bernd Gisevius durch das Annenhaus, die um 12 Uhr beginnt. Im St. Annengarten findet zudem ein Bücherflohmarkt, ebenfalls zugunsten des Bürgerstiftungsprojektes, statt.